

§ 1	Allgemeine Bestimmungen	§ 5	Spieldauer
<p>Alle Spieler des Tennisclubs Bellach erhalten ein Schild mit ihrem Namen. Dieses wird auf der Basis der gegenwärtigen Spielstärke (Klassierung) platziert: Je besser ein Spieler ist, desto höher ist seine Position in der Rangliste. Die Spieler können sich nun gegenseitig herausfordern, wobei die unten erwähnten Spielregeln eingehalten werden müssen.</p>		<p>Die Dauer einer Partie muss vor Spielbeginn im gegenseitigen Einverständnis beider Teilnehmer festgelegt werden. Im Falle von Uneinstimmigkeit besitzt der fordernde Spieler das alleinige Entscheidungsrecht. Für die Festlegung der Spieldauer stehen folgende zwei Möglichkeiten zur Auswahl:</p> <p>1 Spieldauer nach verkürztem Modus (Partie auf 10 Gewinngames)</p> <p>2 Spieldauer nach offiziellem Turniermodus (Partie auf 2 Gewinnsätze, inkl. «Tiebreak»)</p> <p>In beiden Fällen sind nach jeweils 2 gespielten Games Seitenwechsel vorzunehmen.</p>	
§ 2	Forderungsmöglichkeiten	§ 6	Die Aktualisierung der Rangliste
<p>Die Forderungsmöglichkeiten eines Spielers sind abhängig von seiner aktuellen Position in der Rangliste: Weniger gute Clubspieler besitzen den Vorteil, mehr Spieler herausfordern zu können als gute Clubspieler. Diese Regel soll einen möglichst spannenden Wettkampf ermöglichen. Die folgende Tabelle zeigt die Forderungsmöglichkeiten aller Ranglistenkategorien:</p> <p>A: Forderung der 2 nächstbesten Spieler möglich B: Forderung der 3 nächstbesten Spieler möglich C: Forderung der 4 nächstbesten Spieler möglich D: Forderung der 5 nächstbesten Spieler möglich E: Forderung der 6 nächstbesten Spieler möglich F: Forderung der 7 nächstbesten Spieler möglich</p> <p>Beispiel: Der Spieler auf der Ranglistenposition B3 (= Ranglistenkategorie B) kann die drei nächstbesten Spieler herausfordern. In seinem Falle sind dies B2, B1 und A9. Der Geforderte muss nicht in derselben Ranglistenkategorie sein wie der Fordernde.</p> <p>Achtung: Jeder Spieler darf pro Monat höchstens zwei Forderungsspiele durchführen. Haben Sie in einem Monat bereits zwei Partien durchgeführt, dürfen Sie im selben Monat keine weiteren Spiele mehr austragen. Ausserdem zu beachten ist folgende Regel: Kein Spieler darf 2-mal nacheinander gegen denselben Gegner antreten.</p>		<p>Die Spieler sind selbst für die Aktualisierung der Rangliste verantwortlich. Diese ist unmittelbar nach einer gespielten Partie vorzunehmen. Die Aktualisierung funktioniert wie folgt: Gewinnt der Fordernde gegen den Geforderten, wird ein Ranglistenpositionswechsel vorgenommen. Gewinnt der Favorit (Geforderte) das Spiel, tauscht er seine Position mit dem nächstbesten Spieler in der Rangliste.</p>	
§ 3	Spielzeiten	§ 7	Das Ausfüllen des Spielprotokolls
<p>Grundsätzlich können zu jeder beliebigen Zeit Forderungsspiele durchgeführt werden. Partien müssen nicht zwingend am Tage der Forderung gespielt werden, sondern können vom Geforderten aufgeschoben oder abgelehnt werden. Teilnehmer, die sich jedoch regelmässig weigern, Forderungen anzunehmen, können vom Verantwortlichen ans Ende der Rangliste gesetzt werden (→ § 8).</p>		<p>Nach der Aktualisierung der Rangliste muss jeder der beiden Spieler das Spielprotokoll ausfüllen. Anhand des folgenden Beispiels soll erklärt werden, wie dies funktioniert:</p> <p>Bsp.: Sie gewinnen im Monat Januar ein Forderungsspiel. Nach der Partie schreiben Sie auf das Spielprotokoll ein S (= Sieg) hinter Ihren Namen und unter den Monat Januar. Im selben Monat treten Sie gegen einen anderen Gegner an. Sie verlieren dieses Spiel. Diesmal schreiben Sie nach der Partie ein N (= Niederlage) hinter Ihren Namen und unter die Spalte «Januar» (in das zweite Feld). Wichtig: Pro Monat dürfen Sie höchstens zwei Forderungsspiele durchführen.</p>	
§ 4	Platzreservation und Bezahlung	§ 8	Konsequenzen der Spielverweigerung
<p>Es ist die Aufgabe des Fordernden, die Platzreservation im Tenniscenter vorzunehmen. Für die Bezahlung der Platzmiete hingegen muss jeder Teilnehmende selbst aufkommen.</p>		<p>Um sowohl einen fairen Wettkampf als auch eine repräsentative Rangliste zu gewährleisten, werden Spieler, die sich regelmässig weigern, Forderungen anzunehmen, vom Verantwortlichen ans Ende der Rangliste gesetzt. Diese Massnahme ist notwendig, um die Austragung von Forderungsspielen allen Teilnehmenden zu ermöglichen. Spieler, welche durch stetiges Ablehnen ihrer Forderungen den reibungslosen Turnierverlauf verunmöglichen, können unter info.tcb@gmx.ch gemeldet werden.</p>	